de Giggel

Evangelische Kirchengemeinde Eich in Rheinhessen

Gemeindebrief Nr. 54 Juni/Juli/August 2019

Inhalt

Auf ein Wort ……..	Seite 3
Terminkalender …….	Seite 4
Kinderseite …..…..…….	Seite 5
Ostern 2019 – „Gott sei Dank“ ……..	Seite 6/7
Unsere Gottesdienste ……	Seite 8/9
Ausflug der ökumenischen Frauen …..…..……...	Seite 10
Kita Gottesdienst am Gründonnerstag …….	Seite 11
Kita Ferienprogramm ……	Seite 12/13
Religion für Einsteiger ...…….	Seite 14
Kirchenputz …….…….….....	Seite 15
Zwanzig Jahre "Förderverein Kulturdenkmal Ev. Kirche“ …..	Seite 16
Einladung Gemeindefest 2019 ….…….……..	Seite 17
Goldene Konfirmation ……..……...	Seite 18/19
Adressen/ Impressum …….	Seite 20

Auf ein Wort

Liebe Gemeinde,

blühende Sommerwiesen, sanft brechen die kleinen Wellen des Rheins am Ufer. Die strahlende Sonne am tief blauen Himmel über mir. Die grünen Laubbäume, die den Wöhrle umrahmen und die schon gelblich schimmernden Getreidefelder in der Ferne. Ich bin auf meiner Walkingstrecke und genieße dabei die Natur. Abseits vom Lärm der Hauptstraße, an der ja das Pfarrhaus liegt, fällt mir besonders die wohltuende Ruhe auf. Kein Straßenlärm. Keine Geräusche von Musik oder betriebsamer Arbeit. Stattdessen Vogelgezwitscher, Rauschen der Blätter im leichten Sommerwind. Dazu das Knarzen meiner Schritte auf dem Feldweg. Einfach herrlich. An einer mit bunten Sommerblumen und blühenden Kräutern übersäten Wiese bleibe ich stehen. Ich schaue mir die vielen verschiedenen Blüten genauer an und kann mich kaum satt sehen an den Farbenpracht. Ich bin begeistert von dieser Vielfalt. Ich betrachte und staune. Dabei kommt mir ein Bibelwort in den Sinn: „Wie zahlreich sind deine Werke, HERR, sie alle hast du mit Weisheit gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen“ (Psalm 104, 24) Dabei fallen mir die vielen Insekten auf. Hummeln und Bienen fliegen von Blüte zu Blüte und saugen Nektar. Libellen schweben schwerelos über die Wiese. Grashüpfer und Heuschrecken hüpfen von Grashalm zu Grashalm. Bunte Falter und Schmetterlinge flattern leicht und tänzerisch von Blüte zu Blüte. Wenn ich genauer hinschaue, kann ich die vielen bunten Muster auf den Flügeln erkennen. Ein einzigartiges Wunderwerk. Ich verspüre Dankbarkeit für die Schönheit und Einzigartigkeit der Schöpfung und dafür, dass ich diese Schönheit auch immer wieder sehen und erleben darf. Meine Dankbarkeit formuliere ich in diesen alten Worten des Psalms als kleines Gebet auf meinem Weg und nehme mir vor, bewusster die Schöpfung Gottes wahrzunehmen, so, dass ich immer wieder sagen kann: „Wie zahlreich sind deine Werke, HERR, sie alle hast du mit Weisheit gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.“

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihr

Terminkalender

Ökumenischer Kirchenchor
jeden Mittwoch um 20 Uhr z.Zt. im Ev. Gemeindehaus
(Leiter: Rolf Schneider, Tel. 06133 / 491833)

Evangelischer Singkreis
montags14-tägig um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus
(Leiterin: Wenke Lehnert, e-mail: wenke.lehnert@realschulepluseich.de)

Evangelischer Posaunenchor
jeden Donnerstag um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus
(Leiter: Matthias Fitting)

Frauenhilfe z.Zt. Sommerpause
14-tägig mittwochs um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus
(Vorsitzende: Gudrun Seibert, Tel. 06246 / 7401)

Konfirmandenunterricht (z.Zt. kein Unterricht)
jeden Dienstag um 16 Uhr im Ev. Gemeindehaus
(Leiter: Markus Kuhnt, Tel. 06246 / 905015)

Krabbeltreff
jeden Donnerstag von 10 bis 11 Uhr im Ev. Gemeindehaus
(Ansprechpartner: Nadine Stavropoulos, Handy-Nr. 0175-5922863 und
Melanie Nerreter, Handy-Nr. 0177-8078388)

Ökumenischer Frauentreff
jeden 1. Freitag im Monat
(siehe Ankündigung Nachrichtenblatt)
(Ansprechpartnerin: Margit Schwab, Tel. 06246 / 906180)

Besuchsdienstkreis
nach Vereinbarung
(bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Tel. 06246 / 905015)

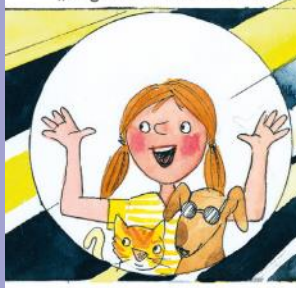
Bitte beachten Sie auch die wöchentlichen Ankündigungen im Nachrichtenblatt.

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

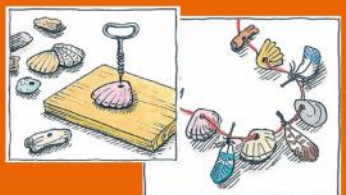
Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?"
„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt. Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen." – „Und was war dann also ganz am Anfang?"
„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen."



Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist? Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Rätselauflösung: Ararat

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ostern 2019 – „Gott sei Dank“

„Gott sei Dank“ – drei kleine Worte, die wir so oft sagen und kaum noch darüber nachdenken, was wir da sagen. Wir sagen es, wenn wir ein Gefühl der Erleichterung spüren – im Sinne von „es ist nochmal gutgegangen.

„Gott sei Dank“ – drei kleine Worte, die so Großes sagen, die Zusammenfassung sind für das, was in der Bibel steht, und für das, was unser Leben ist – denn IHM, Gott, haben wir so viel zu verdanken und wie leicht und wie oft vergessen wir das!

„Gott sei Dank“ – drei kleine Worte, die beim Osterfrühstück auf einem Zettel zu lesen waren und über sich jeder der Gäste ein paar Minuten Gedanken machte. Wofür kann ich von Herzen „Gott sei Dank!“ sagen.

Gott sei Dank“ – drei kleine Worte der Dankbarkeit, die unser Leben, die Gesellschaft und unsere Welt positiv verändern! Also, sagen wir doch viel öfter und ganz bewusst: „GOTT SEI DANK!“

Ostern 2019 – „Gott sei Dank“

„Gott sei Dank“, dass ... es Essen gibt! ... es diese Gemeinde gibt! ... Du mich in meinem Leben beschenkt hast und noch heute fühle ich mich nicht verlassen und bei Dir geborgen. ... uns ein Osterlicht leuchtet. ... wir Frieden haben ... ich mit 85 noch gesund sein kann ... ich mich mit meinen Eltern und meiner Schwester so gut verstehe. ... ich so eine tolle Familie habe ... es das Osterfrühstück gibt ... in Europa Frieden ist ... ich heute Ruhe habe ☺ ... es meine Familie gibt ... heute Sonntag ist!!!! ... ich die bin, die ich bin und die tollsten Töchter habe ... am Ende sein wird, wie es sein muss ... Du die Welt erschaffen hast ... Gott an uns Menschen glaubt ... wir gesund bleiben und es friedlich bleibt ... ich einen Job habe ... ich auf das Rudi-Gymnasium gehe ☺☺☺ ... ich zwei gesunde Kinder habe ... es Freunde gibt ... es schön ist, Ostern zu feiern ... es Menschen gibt ... alles so ist, wie es ist!!!! ... meine Familie gesund ist ... wir Ostern so fröhlich feiern können ... Jesus zu uns kam und uns von unseren Sünden befreit hat

Unsere Gottesdienste

2.Juni	**Exaudi** 10 Uhr Gottesdienst (Lektor Niklas Hahn aus Westhofen)
9.Juni	**Pfingstsonntag** 10 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Taufe unter Mitwirkung des Ökum. Kirchenchores
10.Juni	**Pfingstmontag** 10 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Ev. Posaunenchores
16.Juni	**Trinitatis** 10.30 Uhr Festgottesdienst anlässlich des Gemeindefestes und 20-jährigen Jubiläums des Förderverein Kulturdenkmal Ev. Kirche Eich unter Mitwirkung des Pop-und Gospelchores Magic Voices des MGV 1850 Eich und Ev. Posaunenchores
23. Juni	**1.Son.n.Trinitatis** 10 Uhr Gottesdienst
29.Juni	16 Uhr Gottesdienst im Altenpflegezentrum Geriatrum
30.Juni	**2.Son.n.Trinitatis** 9.45 Uhr Gottesdienst anlässlich des Altrheinfestes bei der FFW Eich unter Mitwirkung des Ev. Posaunenchores
07.Juli	**3.Son.n.Trinitatis** 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Juliane Schweda aus Flörsheim Dalsheim)
14.Juli	**4.Son.n.Trinitatis** 10 Uhr Gottesdienst
21.Juli	**5.Son.n.Trinitatis** 10 Uhr Gottesdienst
28.Juli	**6.Son.n.Trinitatis** 10 Uhr Gottesdienst

Unsere Gottesdienste

4.August	**7.Son.n.Trinitatis** 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Juliane Schweda aus Flörsheim-
11.August	**8.Son.n.Trinitatis** 10 Uhr Gottesdienst
13. August	9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst für die Kinder aus Eich, Hamm und Worms-Ibersheim
17.August	14 Uhr Kirchliche Trauung
18.August	**9..Son.n.Trinitatis** 10 Uhr Gemeinsamer Seegottesdienst mit der Ev. Kirchengemeinde Gimbsheim in Eich mit Taufen am Altrheinsee unter Mitwirkung der Posaunenchöre aus der Verbandsgemeinde
24. August	16 Uhr Gottesdienst im Altenpflegezentrum Geriatrum
25.August	**10.Son.n.Trinitatis** 10 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweihe unter Mitwirkung des Ökum. Kirchenchores

Schlitten, alter Mann, Damenschuh, Regenschirm, Tyrex

Ausflug der ökumenischen Frauen

Sirona Keltisch-Römische-Badeanlage

Am Freitag, den 10.05.19 trafen wir uns um 18.15 Uhr auf dem Kerweplatz um nach Nierstein zu fahren. Um 19 Uhr erwartete uns Herr Schott auf dem kleinen Vorplatz des Sirona Bades. Es liegt direkt am Rhein am südlichen Ende der Stadt. Nach kurzen Erklärungen gingen wir die Treppe hinunter in das Gewölbe. Es lag ein leichter Duft von Schwefel (wie von faulen Eiern) in der Luft. Feucht und kühl war es außerdem. Im Sironabad, ein Quellheiligtum der Göttin Sirona, fließen zwei Schwefel- und zwei Süßwasserquellen aus verschiedenen Rohren in drei Becken. Diese Quellen hatten schon die Kelten und Germanen genutzt. Leider wurden Sie zerstört und 1802 nach jahrhundertelanger Verschüttung durch Zufall wiederentdeckt. Bei den Aufräumarbeiten fand man Gipskugeln in einem Steinbecken. Darin waren kupferene Münzen mit Porträts von römischen Kaisern aus den Jahren 86 bis 267 nach Christi Geburt. Dieser Fund weist darauf hin, dass diese Brunnenanlage von den Römern genutzt wurde. Ein Zeichen, dass dieses Bad als Heilquelle genutzt wurde ist ein Votivstein mit der übersetzten Inschrift: „Dem Gotte Apollo und der Sirona erfüllte Julia Frontina ihr Gelübte freudig, gerne und nach Gebühr“. Das Bad ist im Stil einer römischen Badeanlage. Außer dem Quellraum gibt es noch vier weitere Räume, die als Umkleide- bzw. Ruheräume genutzt wurden. Wir durften das Quellwasser der verschiedenen Quellen probieren. Wobei das schwefelhaltige etwas gewöhnungsbedürftig war. Zum Schluß schauten wir noch wo die Quellen Richtung Rhein fliesen. Wir bedankten uns bei Herrn Schott für den tollen Vortrag und fuhren nach Guntersblum zur Gutsschänke Reblaus. Dort stärkten wir uns und ließen den schönen Abend ausklingen.

Kita Gottesdienst am Gründonnerstag

Kita Ferienprogramm

Liebe Leserin/ lieber Leser,

zu unserer Einrichtung gehören auch zwei Hortgruppen. In diesen beiden Gruppen können insgesamt 40 Kinder, von fünf Erzieherinnen und einer Anerkennungspraktikantin betreut werden.

Was ist ein Hort?

Die Hortgruppen werden von Schüler der Grundschule Eich, nach der Schule besucht. Hier werden mit den Kindern Hausaufgaben gemacht, sie bekommen ein frisch zubereitetes Mittagessen, es werden pädagogische Angebote durchgeführt oder einfach Mal die Seele baumeln gelassen. Während den Hausaufgaben stehen wir den Kindern mit Rat und Tat zu Seite. Die Kolleginnen haben auch immer ein offenes Ohr für das, was die Kinder gerade beschäftigt.

Betreuungszeiten außerhalb der Ferien: 7.00-7.30/7.45 Uhr und von 12.15- 17.00 Uhr

Für die Ferien wird von den Kolleginnen immer ein besonderer Ferienplan erarbeitet. Hier werden verschiedenen Aktivitäten angeboten, an denen die Kinder teilnehmen können. Auch Ausflüge stehen Regelmäßig auf dem Programm. Die verschieden Aktivitäten und Ausflüge stehen in Verbindung mit dem aktuellen Projektthema der beiden Gruppen.

Betreuungszeiten während der Schulferien: 7.00-17.00 Uhr

Einblick in das Ferienprogramm: Osterferien 2019 Fußball- und Tanztag

In den diesjährigen Osterferien hat der Hortbereich einen Fußball-und Tanztag in das Programm aufgenommen. Die Kinder konnten wählen zwischen Kicken mit Daniel und Tobi oder Tanzen mit Frau Laskowski. Für das Fußballspielen entschieden sich 13 Kinder, darunter auch zwei unserer Mädels. Zum Tanzen in unserer Arche meldeten sich 8 Kinder, darunter auch ein Junge. Während sich die Fußballer-/innen mit Tobi und Daniel zum Fußballplatz des FC Germania aufmachten ging es für die Tanzgruppe in die Arche. Hier wurden sie auch schon von Frau Laskowski freundlich begrüßt. Mit coolen Moves und lässiger Musik startete der ,, Tanzkurs‘‘. Die Kinder waren hell auf begeistert und kamen auch

ins Schwitzen. Wie so manche Kinder feststellen mussten, ist tanzen auch sehr anstrengend. Unter der sehr guten Anleitung von Frau Laskowski hatten die Kinder einen wirklich tollen Vormittag. Zudem konnten auch noch die Wackelzähne aus dem Regelbereich unserer Einrichtung an diesem Angebot teilnehmen.

Zur gleichen Zeit durchschritten die Fußballer-/innen den Eingang der Sportanlage des FC Germania Eich. Nach kurzem Aufwärmprogramm, ging es dann endlich mit dem Ball am Fuß weiter. Verschiedene Übungen absolvierten die kleinen Kicker, welche ihnen die Grundlagen des Fußballspielens kurz näher brachten. Und dann kam endlich der Teil, auf den alle schon den ganzen Tag hin fieberten, das TRAININGSSPIEL. Klar das Daniel und Tobias hier mitmachen mussten. Und so entbrannte ein heißer Kampf auf dem Kleinfeld um das lederne Rund. Nach einem fairen Spiel musste sich leider der FC Daniel dem SC Tobi geschlagen geben. Nach einer kurzen Trinkpause folgte dann aber die Revanche auf dem Großfeld. Dies war ausdrücklich der Wunsch der Kinder, welche sich auch wesentlich agiler über den Platz bewegten als die beiden Betreuer ;-) Nach dem Schlusspfiff ging es dann auch wieder für die Fußballer-/innen zurück in die Einrichtung um sich mit dem Mittagessen zu stärken.

Ein Dankschön möchte ich an dieser Stelle an Herrn Johnny Marco Blair aussprechen, welcher es uns ermöglicht hat, den Rasenplatz der Germania, sowie auch Fußbälle und Übungsgeräte zu nutzen. Der zweite Dank gilt Frau Sonja Laskowski, welche auf liebevoll Art und Weise unseren Tanzmäusen/ Tanzbär einen kurzen Einblick in die Interessante Welt des Tanzes gegeben hat.

Ich hoffe ich konnte Ihnen einen kurzen Einblick in das Ferienprogramm unserer Hortgruppen geben. Es fanden in den Osterferien noch weitere Ausflüge in den Pfrimmpark und in das Schwimmbad der Stadt Worms statt.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Port

Leitung

RELIGION FÜR EINSTEIGER

Foto: Wodicka

HABEN BÄUME EINE SEELE?

Was Menschen von Maschinen unterscheidet, ist nicht das, was sie glauben, Tieren und Pflanzen vorauszuhaben. Es ist das, was sie mit Tieren und Pflanzen verbindet.

Von einer gestuften Ähnlichkeit der Arten sprechen Evolutionsforscher: Die Arten unterscheiden sich eben nicht grundlegend voneinander, auch nicht die Menschen. Alle Lebewesen wachsen, sind reizbar, haben einen Überlebenswillen, Stoffwechsel und den Trieb, das eigene Erbgut an die nächste Generation weiterzugeben.

Frühere Generationen nannten das, was Menschen von anderen Lebewesen unterscheidet, „Geist". Und auch für das, was allen Lebewesen gemeinsam ist, hatten sie ein Wort: „Seele". Daher sagen Buddhisten: Alles Leben ist Leiden. Daher lassen einige Psalmensänger aus der Bibel gleich alle Bewohner der Erde und der Meere Gott loben. Deshalb hieß Jesus von Nazareth seine Jünger, sich die Vögel und die Blumen auf dem Felde in ihrer Sorglosigkeit zum Vorbild zu nehmen. Und deshalb soll Franz von Assisi auch den Vögeln und Feldtieren gepredigt haben.

Wer sich die Natur unterwirft, für den ist der Gedanke, dass all diese Lebewesen eine Seele haben, verstörend. Er tut ihn am liebsten als Hirngespinst ab. Der Gedanke erscheint allzu lebensunpraktisch. Denn was folgt aus der Erkenntnis: Dass das Leben ein einziges Fressen und Gefressen-Werden ist? Oder dass wir mehr Ehrfurcht vor anderem Leben haben sollten – wie der Theologe Albert Schweitzer einforderte? Nur: Wie soll das gehen?

Wie auch immer die Antwort ausfällt: Die Frage, ob Bäume eine Seele haben, zielt erst einmal nur darauf ab, ob sie einen Überlebenswillen verspüren und ob sie überhaupt empfinden können. Brauchbare Hinweise, um diese Frage zu beantworten, bekommt man aber nicht von Holzfällern, Tannenbaumverkäufern und Kaminfreunden. Sondern eher von frei forschenden Biologen, die keinerlei Verwertungsinteresse verfolgen. BURKHARD WEITZ

chrismon

Aus: „chrismon", das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Kirchenputz

Am 30.03.2019 fand der diesjährige Kirchenputz statt.

Die fleißigen Helfer nach der getanen Arbeit.

Zwanzig Jahre "Förderverein Kulturdenkmal Ev. Kirche"

Zwanzig Jahre "Förderverein Kulturdenkmal Evangelische Kirche Eich" e.V. (1999 bis 2019)

Der Förderverein wurde am 16. Juni1999 als eigenständiger Verein im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde in Eich gegründet. Heute verfügt er über 97 Mitglieder. Der aktuelle Vorstand im Jubiläumsjahr besteht aus dem 1. Vorsitzenden Dr. Reiner Krebs, der stellvertretenden Vorsitzenden Marlies Uhrig, der Kassenwartin Gudrun Seibert, dem Schriftführer Eckhard Blum und den Beisitzern Hilde Blum, Karin Krebs und Günter Rech. In jedem Jahr werden 1 Mitgliederversammlung und in der Regel 2-3 Vorstandssitzungen abgehalten. Die bisherigen Einnahmen bestanden zum größten Teil aus Mitgliedsbeiträgen (durchschnittlich 1800-2000 Euro -jährlich), aus dem Erlös verschiedener Veranstaltungen und aus Spenden. Von 1999 bis 2015 hat sich der Vorstand mit seinen Helferinnen und Helfern am Eicher Weihnachtsmarkt mit einem Waffel- und Kuchenstand beteiligt. Mehrmals haben wir am "Tag des offenen Denkmals" Kirchenführungen für Kinder und Erwachsene angeboten. In den letzten Jahren erfreuten unsere Kirchturmführungen ein großes Publikum. Viele Kinder und Erwachsene genossen dabei den Weitblick von oben. Dank Ihrer Mitgliedsbeiträge konnte der Förderverein in den 20 Jahren seines Bestehens insgesamt annähernd 40.000 Euro der Kirchengemeinde Eich zur Verfügung stellen. Damit konnte die Finanzierung verschiedener Maßnahmen zur Erhaltung der Kirche dank Ihrer Hilfe unterstützt werden: z.B. Restfinanzierung der Sakristeifenster, Anstrich der Außentüren, teilweise Erneuerung des Steinfußbodens in der Kirche mit dem Einbau einer Induktionshörschleife, Fallschutz auf der Emporenbrüstung und vor den oberen Fenstern, Sanierung der Wasserschäden an zwei Deckenbalken, Orgelsanierung, Ausbesserung von tragenden Balken des Turms, neuer Metallgitterfußboden auf der Turmgalerie und zuletzt die Renovierung des Altars. Wir würden uns über Ihren Besuch am Jubiläums- und Gemeindefest am 15. und 16. Juni 2019 sehr freuen. Im Gepräch mit uns können sie noch mehr über den Förderverein und seine Aktivitäten erfahren.

Einladung Gemeindefest 2019

Kirchenkabarett in der evangelischen Kirchengemeinde Eich

Im Rahmen des Gemeindefestes (Beginn 18:00 Uhr) der evangelischen Kirchengemeinde und des Jubiläums des Förderverein Kulturdenkmal Ev. Kirch Eich werden am Samstag, den 15.Juni um 20:00 Uhr in der evangelischen Kirche, Hauptstraße 52 in Eich, Ausschnitte aus dem Kirchenkabarettprogramm „Kirche 4.0“ gezeigt.. Das „EKHN: Evangelisches Kabarett Heiterkeit und Niedertracht“ der Versöhnungsgemeinde in Oberursel beschäftigt sich auf humorvoll-hintergründige Weise mit allerlei Merkwürdigkeiten in Mutter Kirche. Die Kabarettistinnen Antonia Jacob und Ute Niedermeyer aus Bad Homburg bzw. Oberursel setzten sich u.a. mit der Frage auseinander, warum „Hessisch“ eine besonders gute Weltreligion wäre, wieso Engel nicht weiblich sind, warum Glück für Evangelen ein ganz schwieriger Begriff sein kann und warum Männer und Frauen so unterschiedlich sein können.

Seit 2009 touren die beiden Kabarettfrauen mit verschiedenen Programmen durch die Lande. Dabei nahmen sie Kirche und Gesellschaft einmal auf satirische Art in den Blick.

Auch ihr viertes Programm ist ein Versuch, Lachen und Humor in die Kirche hineinzutragen, aber ebenso etwas sarkastisch auf die dortigen Probleme hinzuweisen. An manchen Stellen wird den Zuschauern vielleicht das Lachen im Halse stecken bleiben. Aber das ist durchaus so gewollt, denn auch dieses Kabarett will zum Nachdenken und vielleicht zum Widerspruch anregen. Im April 2017 durften die beiden Frauen beim Babenhäuser Kabarettfestival gleich an zwei Abenden auftreten!

Als kleinen Vorgeschmack findet man die beiden auch im Internet unter: Youtube - Nacht der Kirchen - Oberursel.

Goldene Konfirmation

Der diesjährige Jubiläumsgottesdienst zur Goldenen Konfirmation, unter Mitwirkung des Posaunenchors und des ökumenischen Kirchenchors, wurde am 12. Mai gefeiert.

Goldene Konfirmation

Adressen

Evangelisches Pfarramt Eich
Hauptstraße 48
67575 Eich/Rheinhessen
Telefon 06246 / 905015
Fax 06246 / 257358
www.evangelisch-eich.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr
Gemeindepfarrer: Markus Kuhnt, Email: markus.kuhnt@gmx.de
Pfarramtssekretärin: Kerstin Fischer-Muth, Email: pfarramt.ev-eich@gmx.de
Organist: Ulrich Bretzer (Tel. 06133 / 4263)
Küster/Hausmeister: Rainer Litz, Eich, Burgheimer Str. 4a, Tel. 06246 / 6648 oder 0160 / 97794283

Evangelische Kindertagesstätte Regenbogen
Schanzenstraße 55
67575 Eich/Rheinhessen
Telefon 06246 / 9069910
Fax 06246 / 7255
Leiter: Ulrik Oswald
stellv. Leiter: Daniel Port

Impressum

de Giggel ist der Gemeindebrief für die Evangelische Kirchengemeinde Eich in Rheinhessen.
v.i.S.d.P.: Pfarrer Markus Kuhnt
herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes
Redaktion: Roland Bonk, Andrea Stotz, Daniel Aumüller
Fotos dieser Ausgabe: Roland Bonk, Andrea Stotz, Markus Kuhnt
Auflage: 600 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. August 2019
Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht
mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.